

Frankfurt am Main, 11. Januar 2019

## National Express

# Forderungen Tarifrunde 2019

Da auch bei National Express (NX) die Tarifrunde 2019 vor der Tür steht, hat die GDL dem Unternehmen die Forderungen übersandt.

Diese sind unter anderem:

- Eine allgemeine Entgelterhöhung von 7,5 Prozent bei einer Laufzeit von zwei Jahren,
- Verbesserung der Zulagenstruktur,
- Einführung einer betrieblichen Altersvorsorge in Höhe von 2,2 Prozent,
- Abschluss eines Tarifvertrages für Auszubildende,
- Abschaffung der Überstundenverpflichtung von Teilzeitarbeitnehmern,
- Abschaffung der Kurzpausen von 15 Minuten und keine Pause mehr auf dem Fahrzeug sowie
- wechselnde Einsatzorte nur noch auf Basis der Freiwilligkeit.

Darüber hinaus fordert die GDL einen Grundsatz-Tarifvertrag, also die Anwendungsgarantie des GDL-Tarifvertrages trotz Tarifeinheitsgesetz.

Die Marktreferenz ist durch den Abschluss bei der Deutschen Bahn AG gegeben. NX hat bereits vor Aufnahme der Tarifverhandlungen wissen lassen, dass man – gerade in Zeiten von Fachkräftemangel – auch weiterhin ein sehr guter Arbeitgeber sein möchte. Die GDL nimmt den Ball gerne auf und wird den Abschluss des Marktführers im Rahmen der Auftaktverhandlungen am 22. Januar 2019 in Köln vorstellen. Es besteht jedoch keinerlei Zweifel, dass die bestehende Tarif- und Sozialpartnerschaft weiter stetig ausgebaut wird. Gerade im Hinblick auf die Verkehrsaufnahme der RRRX-Leistungen und die damit verbundenen Herausforderungen bei der Personalgewinnung ist dies sicherlich ein wichtiger Faktor.